



Die moderne Form der Kriegsdienstverweigerung ist die Militärsteuerverweigerung

Diesen Weg bis zur letzten Instanz zu gehen braucht eine starke Motivation. Gertrud Nehls hat sie. Hier als Beispiel:

Die Begründung ihres Stundungsantrags beim Finanzamt (leicht gekürzt)

„Die Erinnerungen an den zweiten Weltkrieg und die Jahre nach 1945 bestimmen noch heute mein Leben. In der Ausbildung als Krankenschwester habe ich nach ca. 15 Jahren Kriegsgeschehen gesehen, die noch immer intensive Therapie brauchten! NIE WIEDER KRIEG wurde mir von Betroffenen eingeprägt und anschaulich gemacht. Später habe ich mich in der Dritte-Weltbewegung engagiert und Kriegsfolgen bei Betroffenen gesehen und beschrieben bekom-

toxische und Gen-schädigende Auswirkung zugleich als Kriege gegen die nächsten Generationen zu verstehen sind. Auch bei uns werden solche Waffen gelagert. Zum Beispiel ist am 1. April 2011 ein Flugzeug mit ca. 1000 Schuss DU-Munition, die für Libyen bestimmt war, bei Bernkastel in der Eifel abgestürzt. Bisher wurde DU in Deutschland nicht geächtet.

Die Umweltzerstörung in Testgeländen, wie der Geisterstadt Schnögersburg bei Magdeburg, wird mit unseren Steuern finanziert. Auf Sardinien gibt es ein Waffen-Testgelände der EU; so wurde auch mit deutschen Steuern ein großer Teil dieser Insel, einschließlich des Trinkwassers, verseucht und für Menschen und Tiere unbewohnbar.

Ausbildung in deutschen militärischen Führungsakademien

Nicht nur deutsche Soldaten wie Oberst Klein (inzwischen General!) erhalten an diesen, auch von meinen Steuern finanzierten, Hochschulen ihre Ausbildung! Aus vielen Staaten, auch destabilisierten Ländern, können Soldaten hier ausgefeilte Techniken des modernen Tötens erlernen. Von Deutschland aus wurde dieses Wissen im Kongo neun Jahre lang skrupellos angewandt.

Nicht in meinem Namen!

Die Zahlung meiner Steuern schafft mir Gewissens-

men. Bei *amnesty international* wurde ich viele Jahre über Kriege in Afrika informiert und habe schwere Schicksale, verursacht durch Krieg, kennen gelernt.

Folgerichtig haben wir mit Hilfe der Flüchtlingsberatung beim *Diakonischen Werk* einen "Verein zur Förderung der Flüchtlingsarbeit" gegründet. Als Übersetzerin bei der psychotherapeutischen Arbeit bin ich zur Einsicht gekommen, dass nur Friedenserziehung zum Überleben der Menschheit führen kann.

Waffen vergiften und zerstören die Umwelt

1991 habe ich zum ersten Mal vom Einsatz von DU (Depleted Uranium) im Irak gehört. 2005 in Bagdad habe ich einen Bunker gesehen: mit DU zerstört, als viele Zivilisten sich vor den Angriffen schützen wollten. Da DU sich bei Reibung entzündet und ca. 5000 C° entwickelt, ist von all den Menschen *nichts* übrig geblieben. Die Leukämie-Station war voller Säuglinge und Kleinkinder; ihr Leid, und das ihrer Familien, ist nicht zu beschreiben!

In Afghanistan, Libanon, Libyen, Gaza usw. wurde dieses Abfallprodukt von abgereichertem Uran angewandt; auch im ehemaligen Jugoslawien, wo Deutschland am Krieg beteiligt war. 2001 wurde im Bundestag das DU-Thema folgenlos diskutiert. Diese Kriege werden, außer mit Bomben und Drohnen, auch mit Waffen geführt, die durch ihre

2

nöte: Ich finanziere Umweltzerstörung, Rüstungsexporte (z.B. U-Boote nach Israel), Militär und Kriege, einschließlich der Ausbildung zum Töten mit!

Mit meinem Antrag berufe ich mich auf das Grundrecht der Gewissensfreiheit nach Art.4 Abs.1 GG. So wie früher Kriegsdienst verweigert werden konnte, will ich meine Steuern also nur für zivile Zwecke verwandt wissen. Ich bin bereit, gestundete Steuern als Sicherheitsleistung bei Ihnen gemäß AO § 241 (1) 1 zu hinterlegen, bis das Bundesverfassungsgericht seinen Nichtannahmebeschluss entsprechender Verfassungsbeschwerden revidiert, und dem demokratischen Anspruch der SteuerzahlerInnen in Deutschland gerecht wird.“

Gertrud Nehls, Hagen

Kontakt: info@friedenssteuer.de

Ich soll nicht morden

Ich soll nicht verraten

Das weiß ich

Ich muss nur noch ein Drittes lernen:

Ich soll mich nicht gewöhnen

Denn, wenn ich mich gewöhne,

verrate ich die, die sich nicht gewöhnen

an das Verraten

und an das Morden

und an das Sich-Gewöhnen

Wenn ich mich auch nur an den Anfang gewöhne

fange ich an, mich an das Ende zu gewöhnen

Erich Fried